

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Leif-Erik Holm und der Fraktion der AfD

Ausbau der Bundesstraße 96 zwischen Bergen und Ralswiek

Der Ausbau der Bundesstraße 96 auf Rügen zwischen Bergen und Ralswiek ist eines der zentralen Verkehrsprojekte auf Rügen. Begleitet wird der Ausbau von häufigen Staus und Verkehrsproblemen (www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Ruegen/Umwege-und-Zeitverlust-Ausbau-der-B-96-geht-weiter). Nach Angaben des Straßenbauamtes Stralsund (www.handwerk-rsn.de/sites/default/files/Stra%C3%9Fenbauamt.pdf) wird das Ende der Arbeiten für den Zeitraum 2018 bis 2019 anvisiert.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Bis wann rechnet die Bundesregierung mit der Fertigstellung des Gesamtprojektes?
2. a) Welche Kosten wurden für den Ausbau der B 96 auf Rügen vor Baubeginn veranschlagt?
b) Wie viel Geld wurde bereits für den Ausbau ausgegeben?
c) Mit welchen weiteren Kosten rechnet die Bundesregierung nach derzeitigem Stand für die Fertigstellung des Projekts?
3. a) Gibt es die Möglichkeit, aufgrund der angespannten Verkehrssituation auf Rügen (www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Ruegen/Trotz-Megastau-B-96-auf-Ruegen-am-Jahreswechsel-wieder-dicht) partielle Aufhebungen von Fahrbahnspernungen zu veranlassen, und falls ja, welche?
b) Ist nach Kenntnis der Bundesregierung geplant, partielle Aufhebungen von Fahrbahnspernungen zu veranlassen, um die Verkehrssituation zu entspannen, und wenn ja, bitte Zeitraum und Bauabschnitt angeben?
4. Gibt es nach Ansicht der Bundesregierung Möglichkeiten, den Ausbau der B 96 durch Nacht- und Wochenendarbeiten zu beschleunigen, und wenn ja, wird oder ist geplant, davon Gebrauch zu machen?

Berlin, den 8. August 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

